



1. Unsere Schule

Die Entwicklung der Schule seit ihrem Bau 1962

- 1964 Eröffnung der Schule als Mittelpunktschule des Schulzweckverbandes Klein-Umstadt, Kleestadt, Altheim und Schlierbach
- 1972 Grund- und Hauptschule der ehemaligen Verbandsgemeinden
- ab 1992 Abbau der Hauptschule und Aufbau der Abteilung Sprachheilschule
- 2007 Abteilung Sprachheilschule wird eigenständige „Schule am Amorbach“
- 2010 Wegfall der Vorklasse
- seit 2011 eine reine Grundschule nach Umzug der Sprachheilschule nach Eppertshausen

Die Wendelinusschule heute

Die Wendelinusschule ist im Schuljahr 2017-2018 eine ein- bzw. zweizügige Grundschule mit rund 100 Schülerinnen und Schülern in insgesamt 5 Klassen. Die Klassengröße variiert zwischen 16 und 23 SuS. In fast allen Klassen werden einzelne SuS mit den Förderschwerpunkten „emotional-soziale Entwicklung“ und „Lernen“ inklusiv unterrichtet.

Organisatorische Rahmenbedingungen

Es unterrichten derzeit insgesamt 7 Grundschullehrkräfte an unserer Schule.

Unterstützt werden wir durch eine Förderschullehrkraft der Eduard-Flanagan-Schule im Hinblick auf vorbeugende Maßnahmen und Beratung.

Mit einem Pool zuverlässiger und langjähriger VSS-Kräfte garantieren wir die Verlässliche Schule im Krankheitsfall von Lehrkräften.

Unterstützt werden wir außerdem von unserer Sekretärin Frau Gnädinger und unserem Hausmeister Herrn Pflug.



Räumliche Voraussetzungen und Ausstattung

Die Wendelinusschule ist eine Schule in ländlicher Umgebung am Ortsrand zwischen Klein-Umstadt und Kleestadt.



Wir verfügen über beachtliche Außenanlagen, die unseren Schülerinnen und Schülern abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bieten:

- Sportplatz mit Fußballfeld
- Sporthalle
- mehrere Pausenbereiche mit kindgerechten Klettergeräten, Rutschbahn, einer Holzhütte mit diversen Spielgeräten und großzügigen Grünflächen
- „Grünes Klassenzimmer“ im Freien
- Teich vor der Verwaltung und einen Bach, der das Gelände teilweise begrenzt

Auf unserem Gelände stehen mehrere Gebäude:

Es gibt einen zweigeschossigen Schulbau mit verbundenen Klassenräumen und einer gemütlichen Schülerbücherei, der Forscher-Werkstatt, einem gut ausgestatteten modernen Computerraum, einem separaten Englisch-Raum und einem Differenzierungsraum.

In unserem dreigeschossigen Schulbau verfügen wir über einen großen Musiksaal mit zahlreichen Instrumenten, einer Beschallungsanlage sowie einer Bühne. Des Weiteren gibt es eine Schulküche, einen Psychomotorikraum, einen Werkraum und einen Handarbeitsraum. Vier weitere Räume stehen der Schulkind-Betreuung zur Verfügung. Im Verwaltungsgebäude sind Sekretariat, Hausmeisterbüro, Lehrerzimmer und eine

Lehrerbücherei mit Lehrerarbeitsplätzen untergebracht. Eine Sporthalle und eine moderne Mensa runden das Raumangebot ab.

2. Unser Leitbild

Das Leitbild formuliert die Grundhaltung nach der sich unsere Schule nach außen und innen orientiert.

Wir begreifen unsere Schule als Lern- und Lebensraum.

Wir legen an unserer Schule großen Wert auf eine offene, zugewandte und freundliche Haltung. Dabei liegt uns ein harmonisches Miteinander ebenso am Herzen, wie die Vielfalt unserer Persönlichkeiten.

Es ist uns wichtig, dass alle SuS vielfältige Erfolge erleben. Deshalb wecken und fördern wir Lebensfreude, Neugier, Kreativität, schöpferisches Tun und Freude am Lernen.

Wir unterstützen und fördern unsere SuS in ihrem selbstständigen Lernen und Handeln.

Wir halten unsere Schule durch kontinuierlichen Wandel lebendig.

Bei der Umsetzung dieses Leitbildes orientieren wir uns in unserer täglichen Arbeit an folgenden Leitsätzen:

Wir bemühen uns um eine Raumgestaltung, die zum Wohlbefinden beiträgt und schaffen eine anregungsreiche Lernumgebung.

Wir sind eine Schule, die auch Raum für private und persönliche Anliegen schafft.

Wir leben und lernen in und mit der Natur.

Wir schenken einander Aufmerksamkeit, Zeit und Wertschätzung.

Wir würdigen Leistungen, Engagement und Stärken.

Wir nehmen unsere SuS in ihrer Individualität wahr, gehen auf ihre Ressourcen ein und fördern ihre sozialen Kompetenzen.

Wir fördern das soziale Miteinander und stärken dadurch das Gemeinschaftsgefühl.

Wir nehmen die Ressourcen unserer SuS wahr, gehen darauf ein und fördern sie.

Wir ermöglichen unseren SuS Erfolgserlebnisse in unterschiedlichsten Bereichen und würdigen diese.

Wir schaffen unseren SuS Möglichkeiten und Gelegenheiten zu spielen.

Wir legen Wert darauf unsere fachlichen und sozialen Ziele schülerorientiert und motivierend zu erreichen.

Wir sind eine Schule, die Demokratie und Mitspracherecht der SuS ermöglicht und fördert.

Wir fördern die Selbstorganisation unserer SuS.

Wir arbeiten daran, dass unsere SuS ihre Konflikte möglichst selbständig lösen.

Wir entwickeln Visionen.

Wir tauschen uns untereinander, mit SuS, Eltern und anderen Schulen aus.

Wir orientieren unsere Schulentwicklung an den sich ändernden gesellschaftlichen Gegebenheiten.

3. So arbeiten wir

Unter Berücksichtigung unseres Leitbildes haben wir nach den Vorgaben des hessischen Kerncurriculums unser schuleigenes Curriculum weiterentwickelt, nach welchem sich die inhaltliche Gestaltung unseres Unterrichts ausrichtet.

Wir arbeiten im Kollegium konstruktiv zusammen, indem wir uns austauschen, beraten und unterstützen. Wir treffen uns wöchentlich zu Dienstbesprechungen, um relevante pädagogische, organisatorische und schülerbezogene Themen zu diskutieren und gegebenenfalls notwendige Beschlüsse zu fassen und zu dokumentieren.

Es finden regelmäßig Fachkonferenzen (1-2x pro Fach im Schuljahr) statt, in denen wir uns über unsere Arbeit austauschen und verbindliche Absprachen treffen.

Wir koordinieren unsere Arbeit in Klassenteams bzw. im jahrgangsübergreifenden Austausch miteinander.

An regelmäßig stattfindenden Pädagogischen Tagen (1-2 pro Schuljahr) arbeiten wir gemeinsam an relevanten Themen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Zu folgenden Schwerpunkten haben wir ausführliche Konzepte entwickelt, die im Anhang zu finden sind:

- Fehlzeitenkonzept
- Förderkonzept
- Hausaufgabenkonzept
- Klassenarbeitskonzept
- Lesekonzept
- Sprachförderkonzept

Unser Schultag

08.00 - 08.15 Uhr	Offener Anfang, eine Frühaufsicht je Stockwerk
08.15 - 09.45 Uhr	1. Unterrichtsblock
09.45 - 09.55 Uhr	gemeinsames Frühstück in der Klasse
09.55 - 10.15 Uhr	1. Pause → Schulhof/Bücherei
10.15 - 11.40 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.40 - 11.55 Uhr	2. Pause → Schulhof/Bücherei
11.55 - 13.30 Uhr	3. Unterrichtsblock

Die gemeinsame Frühstückspause innerhalb der Klasse gestattet den Schülerinnen und Schülern das Einnehmen einer Mahlzeit in einer ruhigen und somit gesunden Atmosphäre. Zudem wird so die Gesprächskultur innerhalb der Klasse gefördert und alle Kinder können die beiden Pausen zum Toben, Spielen, Rennen, Lesen oder Entspannen nutzen.

Unsere Hofpausen werden von den Schülerinnen und Schülern auf dem Pausenhof oder in der Schulbücherei verbracht, wobei sich eine Pausenaufsicht über das Schulgelände bewegt und eine Zusatzkraft die Schulbücherei betreut. Der Montagskreis innerhalb der einzelnen Klassen eröffnet für alle Kinder und Lehrkräfte die neue Woche und ermöglicht den Kindern das unbefangene Anwenden und Verbessern ihrer sprachlichen Kompetenzen im mündlichen Bereich.

Geburtstagsfeiern im Klassenverband gehören zu unserem Schulalltag. Die Kinder dürfen sich ein Lied wünschen und werden von der ganzen Klasse gefeiert. Meistens bringt das Geburtstagskind eine Kleinigkeit mit.

Klassendienste werden regelmäßig eingeteilt. Die Kinder übernehmen Aufgaben für die Klassengemeinschaft wie z.B. Austeildienst, Besendienst, etc.

Ab dem dritten Schuljahr werden Klassensprecher gewählt. Nach Bedarf findet in den Klassen ein Klassenrat statt. Falls dort Themen auftauchen, die die ganze Schule betreffen tagt die Kinderkonferenz der Wendelinusschule. Pro Klasse nehmen ein gewähltes Mitglied und ein Stellvertreter teil.

Um die Lernprozesse unserer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, bauen wir im Laufe des Schultages Bewegungs- und Entspannungsphasen ein. So werden Lerninhalte zusätzlich durch körperliche Aktivitäten (z. Bsp. Zahlen ablaufen, Buchstaben mit Gesten unterstreichen, Pantomime zu Gedichten etc.) vermittelt. Stilleübungen und Fantasiereisen gehören ebenso zu unserem Alltag.

Neben dem regulären Sportunterricht erhalten alle Drittklässler zwei Stunden Schwimmunterricht, so dass die meisten unserer Schüler nach Beendigung der Grundschulzeit sicher schwimmen können.

Die dritte Sportstunde haben wir fest als Bewegungsstunde installiert und verbringen sie möglichst draußen. Die Pausenspielgeräte für die Hütte auf dem Schulhof wurden so ausgewählt, dass sich die Kinder beim Spielen damit in Koordination, Gleichgewicht,

Körperspannung und Kräftedosierung üben können.

Rituale und Feste von A-Z

- ⊗ **A**bschlussfest der 4. Klasse mit der ganzen Schule am letzten Schultag
- ⊗ **B**egrüßungsfest für die künftigen Schulanfänger
- ⊗ **E**inschulungsfeier
- ⊗ **G**emeinsame adventliche Wochenbeginne
- ⊗ **G**ewaltpräventionskurs etc.
- ⊗ **H**austür-Besuche
- ⊗ **I**ndividuelle Klassenfeste
- ⊗ **S**chlittschuh-Laufen zum Halbjahreswechsel
- ⊗ **S**chulanfangsgottesdienste zu Beginn des neuen Schuljahres
- ⊗ **S**chulfeste
- ⊗ **T**eilnahme an „Schulen in Hessen musizieren“
- ⊗ **T**heaterbesuche
- ⊗ **W**andertag vor den Herbstferien

Zusätzliche Aktivitäten an unserer Schule von A-Z

- ⊗ **A**usflüge und Unterrichtsgänge mit vielfältigen Schwerpunkten (Sportstätten, öffentliche Bücherei, Bäcker, Bauernhof, Imker, Schuster, Förster usw.)
- ⊗ **B**undesjugendspiele
- ⊗ **E**rste Hilfe – Lehrgang
- ⊗ **E**xkursionen zum Naturtreff am Rödelshäuschen
- ⊗ **K**lassenfahrten
- ⊗ **L**aufabzeichen
- ⊗ **L**esenacht
- ⊗ **M**useumsbesuche
- ⊗ **P**rojektwochen/tage
- ⊗ **R**ollerkids
- ⊗ **S**chlittschuhlaufen
- ⊗ **S**chulchor
- ⊗ **S**chwimmtag
- ⊗ **S**chwimmunterricht
- ⊗ **S**port- und Spielfest
- ⊗ **T**eilnahme an Wettbewerben

4. Kooperationspartner der Wendelinusschule

Eltern, Elternbeirat und Schulkonferenz

Viele unserer Ziele sind nur in Zusammenarbeit mit den Eltern oder den Erziehungsberechtigten zu erreichen. Aus diesem Grund finden regelmäßig Beratungsgespräche, Informationsabende der Schule und Veranstaltungen aufgrund von Elternanregungen statt. Für den regelmäßigen Kontakt haben wir neben den üblichen Elternabenden während des Schuljahres auch wöchentliche Sprechzeiten eingerichtet, die individuelle Terminabsprachen selbstverständlich nicht ausschließen. Des Weiteren hat sich das Abhalten eines Elternsprechtages zum Halbjahreswechsel bewährt.

Ferner führen wir auch Hausbesuche durch, falls dies erforderlich ist.

Die Mitwirkung der Eltern innerhalb des Schullebens ist immer wieder spürbar; so unterstützen uns die Eltern z.B. bei der Anlage und Pflege des Schulgeländes, der Gestaltung des Pausenhofes, der Durchführung von Projektwochen und der Organisation von Klassen- und Schulfesten. Besonders den Einschulungstag mit Elterncafé könnten wir ohne die Elternschaft nicht so ansprechend gestalten.

Dem Schulelternbeirat wird eine besondere Rolle zuteil, denn über die üblichen Betätigungsfelder hinaus demonstrieren die zugehörigen Eltern stets ihre Unterstützung für die Schule. Eine ebenso konstruktive Zusammenarbeit besteht mit der Schulkonferenz. Ihr gehören 5 Mitglieder aus dem Kollegium, 5 Mitglieder aus der Elternschaft und die Schulleiterin an.

Kindertagesstätten

Unsere SuS kommen hauptsächlich aus den beiden Kindergärten in Klein-Umstadt und Kleestadt. Es finden regelmäßig kollegiale Austauschgespräche, gemeinsame Elterngespräche, Treffen vor den Herbstferien nach der Einschulung und gemeinsame Fortbildungen im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsplanes statt. Mehrere Schnuppertage für die neuen Schulanfänger-Kinder im Lauf des Schuljahres, welches der Einschulung vorangeht, werden gemeinsam geplant und durchgeführt.

Nachbarschulen

Es besteht eine enge Vernetzung mit den benachbarten Grundschulen Geiersbergschule, der Grundschule im Grünen, der Wiebelsbacher Schule, der Heubacher Schule und der Hasselbachschule. Fortbildungen und pädagogische Tage werden teilweise gemeinsam durchgeführt.

Die Kontakte zur Ernst-Reuter-Schule, der Eichwaldschule, der Otzbergschule und dem Max-Planck-Gymnasium finden in unregelmäßigen Abständen sowohl auf Schulleitungsebene als auch mit den betroffenen Klassenlehrern bzw. Klassenlehrerinnen statt. Hierzu gab es beispielsweise gemeinsame Treffen zur Festlegung der Inhalte für den Mathematik-, Deutsch- und Englischunterricht. Es ist jedoch der dringende Wunsch des Kollegiums, diese Basis zu verbreitern, um insbesondere den Übergang von der vierten in die fünfte Klasse transparenter zu gestalten und noch besser abzustimmen.

Info-Abende zum Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 werden gemeinsam gestaltet.

Beratung und Förderung

Um unsere Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu unterstützen kooperieren wir insbesondere mit folgenden Institutionen:

- Beratungs- und Förderzentrum Edward-Flanagan-Schule
- Zentrum für schulische Erziehungshilfe
- Schulpsychologischer Dienst
- Jugendamt und Sozialamt
- Heilpädagogisches Kindertagesheim Groß-Umstadt
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Riedstadt
- Institutsambulanz Höchst i. Odw.
- SPZ in Aschaffenburg
- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Pädaudiologen
- Übungsleiterinnen der Psychomotorik-Gruppen

Die Schulkind-Betreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2016 hat die AWO Soziale Dienste GmbH die Trägerschaft für die Schulkind-Betreuung an der Wendelinusschule in Klein-Umstadt übernommen. Das Betreuungsangebot an der Wendelinusschule beginnt täglich um 11:40 Uhr und endet um 15:30 Uhr. In den Ferien wird eine Ferienbetreuung angeboten. Die Schulleitung und die pädagogische Leitung der Betreuung stehen in regelmäßigem Kontakt und kooperieren auch in den Teams untereinander im Sinne der Schüler. (siehe Konzeption im Anhang)

Förderverein

2003 gründete sich der Förderverein „Wendelinusschule und Jugendakademie e.V.“, der unsere Schule in vielen Bereichen maßgeblich unterstützt. Der Vorstand arbeitet eng mit der Schulleitung und dem Schulelternbeirat zusammen. Durch ein anspruchsvolles und ausgewogenes Kursprogramm werden auch alternative Unterrichtsformen und gemeinsame Projekte gefördert. Die meisten Kurse sind regelmäßig ausgebucht. Ein besonderes Event sind die jährlichen Zirkusferien (siehe Konzeption im Anhang)

Gemeinde und Vereine

- Turnverein Klein-Umstadt
- Kleestädter Feuerwehrmusikanten

- Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Umstadt
- Posaunenchor der Evangelischen Kirche Klein-Umstadt
- die evangelische Pfarrgemeinde
- Freiwillige Feuerwehr Klein-Umstadt
- Geflügelzuchtverein
- Bürgermeister und Ortsvorsteher

Es werden zahlreiche Veranstaltungen gezielt für unsere Kinder angeboten (z.B.: Leichtathletik-AG, Tanzgruppen, Brandschutzerziehung, Einführung in Blasinstrumente, Vogelschau, gemeinsame Gottesdienste, Teilnahme der Schule am Winzerfest, an Dorffesten, am Pfarrgartenfest, und vieles mehr...)

Außerschulische Lernorte werden regelmäßig genutzt (Streuobstwiesen, Imker, Bäckerei, Stadtbücherei Groß-Umstadt etc.

Diese enge Vernetzung ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern, die Schule nicht als isolierten Ort des Lernens zu erfahren, sondern als Bestandteil einer vielfältigen Gemeinschaft.

Das vorgelegte Schulprogramm wurde im Rahmen der Leitbildentwicklung, ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit in den letzten beiden Jahren, überarbeitet und evaluiert und in der Schulkonferenz am 02.05.2018 in vorliegender Form verabschiedet.

Anhang: Arbeitsprogramm/Maßnahmenpläne (Teil B)
Konzepte (Teil C)

Groß-Umstadt, 03.05.2018

Petra Wilhelms
Schulleiterin